



## Pressemitteilung



*Der neue ärztliche Direktor (von links) Dr. Nico Lorenz mit seinem Vorgänger Dr. Oliver Schmidt Osterkamp, der in den Ruhestand tritt. Dessen Nachfolger als Chefarzt der Inneren wird Dr. Matthias Neugebauer. Ganz rechts Geschäftsführer Thomas Paßers.*

### Ärztliche Leitung bleibt in guten Händen

**Das Hospital zum Heiligen Geist Kempen sortiert seine ärztliche Leitung neu. Bewährte Mediziner, die dem Haus bereits ihre Handschrift mitgegeben haben, übernehmen für den scheidenden Dr. Schmidt Osterkamp. Der übergibt ein gut aufgestelltes Krankenhaus.**

Ärztlicher Direktor am Hospital zum Heiligen Geist in Kempen ist ab 01. Juli 2021 Dr. Nico Lorenz. Der 47-jährige Anästhesist löst Dr. Oliver Schmidt Osterkamp (63) ab, der nach zehn Jahren am Kempener Hospital in den Ruhestand tritt. Sein Nachfolger als Chefarzt der Inneren Medizin und Gastroenterologie wird Dr. Matthias Joachim Neugebauer.

„Es war eine intensive und emotionale Zeit“, blickt Dr. Schmidt Osterkamp auf seine Kempener Jahre zurück. Als der Moerser 2011 vom Krankenhaus Bethanien von Moers als Chefarzt in die Thomasstadt wechselte, war das Haus an der Von-Broichhausen-Allee 1 im Umbruch. Das damals noch

#### Kontakt

Hospital zum Heiligen Geist  
Von-Broichhausen-Allee 1  
47906 Kempen

#### Pressekontakt

Thomas Paßers  
Geschäftsführer

Tel.: 02152 142 355

[Thomas.Passers@artemed.de](mailto:Thomas.Passers@artemed.de)

[www.artemed.de](http://www.artemed.de)



zur Hospital-Stiftung gehörende Krankenhaus war in die Schiefelage geraten, ein Jahr später übernahm die Artemed-Gruppe aus München das 243-Betten-Haus.

„Es war eine schwere Zeit, wir haben viel aufgebaut. Getrennte Abteilungen Kardiologie und Gastroenterologie gab es bislang noch nicht in Kempen“, erinnert sich Dr. Schmidt Osterkamp. Schritt für Schritt entwickelte der Mediziner die Innere zu einer Vorzeigearbeitung, brachte beispielsweise die Endosonografie – endoskopischer Ultraschall – mit aus Moers, wo sie erstmals am Niederrhein etabliert worden ist.

Zurückblickend ist der scheidende ärztliche Direktor Artemed dafür dankbar, dass gemeinsam und im kollegialen Miteinander Mittel und Wege entwickelt wurden, aus der für jedes Krankenhaus wichtigen Inneren Medizin eine funktionierende Einheit aufzubauen. Heute übergibt Dr. Schmidt Osterkamp an seinen Chefarzt-Nachfolger eine leistungsfähige Abteilung und an seinen Nachfolger als ärztlicher Direktor ein gut aufgestelltes Hospital mit insgesamt 131 Ärzten.

„Kempen ist etwas Besonderes. Die innige Beziehung der Menschen zu ihrem Krankenhaus ist überragend. Diesem emotionalen Faktor sind wir nachgekommen und haben die Bevölkerung an ihrem Hospital teilhaben lassen“, betont Dr. Schmidt Osterkamp, was für ihn die Herausforderung war. Nach 37 Jahren als Klinikarzt wird das zehnjährige Kapitel Kempens deshalb in seinem Herzen immer hängen bleiben. Im Ruhestand, den der Gastroenterologe mit Sport, Kultur und gemeinsamen Reisen mit seiner Ehefrau genießen will, werde er sich gerne an diese Zeit erinnern.

Den neuen Chefarzt, Dr. Matthias Neugebauer, zog es bereits 2004 als ausgewiesenen Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie ans Hospital zum Heiligen Geist. Mit ihm kam eine Expertise ans Haus, die beispielsweise bei onkologischen Konferenzen oder ambulanten endoskopischen Untersuchungen medizinische Strahlkraft in die Region gebracht und den heute guten Ruf der Inneren gefestigt hat. „Zusammen mit Dr. Schmidt Osterkamp haben wir ein hervorragendes Ärzteteam aufgebaut“, sagt der 54-jährige gebürtige Münsteraner, der mit seiner Frau und den drei Kindern seit 17 Jahren in Kempen lebt. Als Beispiel nennt Dr. Neugebauer Dr. Sven Hansen, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, mit dem er in Kempen ein anerkanntes Bauchzentrum etabliert hat.

In diesem Spirit, der geprägt ist von Nähe und Kommunikation, freut sich Dr. Nico Lorenz auf seine Tätigkeit als ärztlicher Direktor. Der 47-Jährige



kam 2012 von einer Artemed-Klinik am Starnberger See als leitender Oberarzt nach Kempfen und wurde ein Jahr später zum Chefarzt der Abteilung Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin berufen. Diese Abteilung behandelt über 10.000 Patienten pro Jahr.

Als Niederrheiner, der in Kaarst aufgewachsen ist und dort mit seiner Frau und den drei Söhnen lebt, fühlt sich Dr. Lorenz wohl in Kempfen und kann die gute Arbeitsatmosphäre nur bestätigen. „Wir sind hier wie eine große Familie“, sagt der Anästhesist, dessen Hauptaufgabe bislang darin bestanden hat, bei Operationen zwischen den Ärzten zu koordinieren. „So will ich auch als ärztlicher Direktor alle Abteilungen mitnehmen und integrativ tätig sein“, betont Dr. Lorenz, der sich selbst als „ausgesprochener Familienmensch“ bezeichnet.

Geschäftsführer Thomas Paßers bedankt sich bei Dr. Schmidt Osterkamp für die „hervorragende Zusammenarbeit und seine Arbeit für das Hospital“. Paßers: „Ich freue mich schon darauf, die Zukunft des Hospitals mit Dr. Lorenz und Dr. Neugebauer gemeinsam zu gestalten.“

### **Über das Hospital zum Heiligen Geist**

Das Hospital zum Heiligen Geist in Kempfen ist ein 243-Betten-Haus im Herzen des Niederrheins. Hier sichert ein erfahrenes Ärzte- und Pflegeteam mit hervorragender technischer Ausstattung nicht nur die gehobene Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung, sondern erbringt auch medizinische Spitzenleistungen in ausgewählten Fachgebieten. Durch die Ausdifferenzierung einzelner Fachbereiche können Krankheitsbilder, die einen hohen Grad an Spezialisierung erfordern, auf qualitativ höchstem Niveau behandelt werden. Das Hospital ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität D'dorf.

**[www.krankenhaus-kempfen.de](http://www.krankenhaus-kempfen.de)**